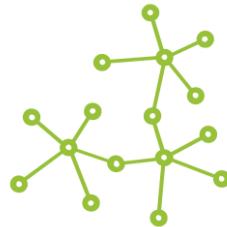


**Global denken
lokal handeln.**



 **KLIMA
BÜNDNIS**
SALZBURG

Bildungseinrichtungen im Klimabündnis



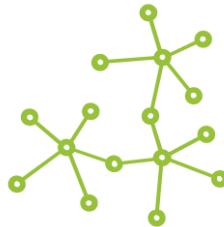
Infomappe Klimabündnis Schulen



Kontakt:

Klimabündnis Salzburg
Strubergasse 18/3
5020 Salzburg
Tel.: +43 662 / 82 62 75
salzburg@klimabuendnis.at
www.klimabuendnis.at

Global denken lokal handeln.



Sehr geehrte Frau Direktorin / sehr geehrter Herr Direktor,

vielen Dank für Ihr Interesse am Klimabündnis. Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen über das kommunale Klimabündnis-Netzwerk, über die Partnerschaft mit indigenen Völkern im Amazonas-Regenwald und über Angebote und Projekte für Klimabündnis-Schulen.

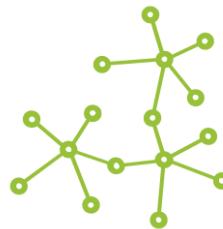
Das Klimabündnis unterstützt Sie dabei, klimarelevante Inhalte klassen- und fächerübergreifend in den Unterricht einzubauen. Gerne beraten wir Sie hierbei und kommen auch mit unseren verschiedensten Workshops zu Ihnen in die Schule! Nutzen Sie das Know-how des größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerks, dem sich bereits mehr als 1.000 Bildungseinrichtungen in ganz Österreich angeschlossen haben.

Thematisieren Sie den Beitritt zum Klimabündnis Netzwerk bei der nächsten Konferenz. Gerne präsentieren wir Ihnen und Ihrem Team auf Wunsch das Klimabündnis im Rahmen eines Schulbesuchs.

Mit freundlichen Grüßen



Mag.^a (FH) Brigitte Drabeck
Klimabündnis Salzburg
Geschäftsführerin



Das Klimabündnis

Das Klimabündnis betreut, berät und begleitet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in ihrer lokalen Klimaschutzarbeit. Gemeinsames Ziel ist die Reduktion von klimaschädlichen Treibhausgas-Emissionen und der Schutz des Regenwaldes.

Das Klimabündnis wurde 1990 gegründet und ist mittlerweile das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk. Die globale Partnerschaft verbindet ca. 2.000 Gemeinden aus 28 Ländern Europas mit indigenen Völkern des Regenwaldes in Südamerika. In Österreich haben sich bisher über 1.100 Gemeinden, über 1.800 Betriebe, mehr als 1.000 Bildungseinrichtungen und alle 9 Bundesländer dem Klimabündnis angeschlossen.

Das Klimabündnis in Salzburg umfasst (Stand Jänner 2026):

- Land Salzburg
- 41 Klimabündnis-Gemeinden
- 60 Klimabündnis-Schulen
- 9 Klimabündnis-Kindergärten und Horte
- über 220 Klimabündnis-Betriebe

Unsere Vision

Unsere Vision ist eine Welt, in der Klimaschutz selbstverständlich ist, die Ressourcen gerecht verteilt sind und alle Menschen sozial, ökologisch und ökonomisch verantwortungsvoll leben.

Unsere Mission

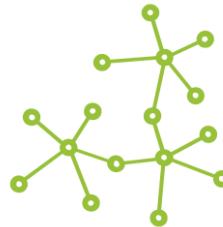
Wir setzen uns aktiv für Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und einen nachhaltigen Lebensstil ein. Unser Beitrag ist der Aufbau und die Entwicklung eines globalen Netzwerks von engagierten Städten und Gemeinden sowie lokalen Akteurinnen und Akteuren.

Wir verstehen uns als Wegbegleiterinnen und –begleiter: Gemeinsam schärfen wir Bewusstsein, erarbeiten Angebote zum Mitwirken und unterstützen in der praktischen Umsetzung. Durch unser Handeln möchten wir Vorbild sein.

Die Klimabündnis-Partnerschaft mit dem Rio Negro

Einzigartig in Europa ist die langfristige Zusammenarbeit mit ausgewählten Regionen im Amazonasgebiet. Seit 1993 unterstützen die Klimabündnis Mitglieder in Österreich die FOIRN, den

Global denken lokal handeln.

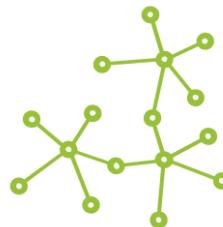


Dachverband der indigenen Organisationen am Rio Negro in Brasilien. Und das auf drei Ebenen: ideell, politisch und finanziell. Im Vordergrund steht die Bewusstseinsbildung in

Österreich. Ein klimagerechter Lebensstil senkt nicht nur die Treibhausgas-Emissionen in Europa, sondern verringert auch den Druck auf die Regenwälder. Zeitgleich entstand im Bundesland Vorarlberg eine Partnerschaft mit der Region Chocó in Kolumbien, die auf ähnlichen Prinzipien beruht.

Unsere Aufgaben und Themenbereiche

- Mobilität
- Energie
- Ressourcenschonung
- Globale Verantwortung & Klimagerechtigkeit
- Boden, Landwirtschaft, Ernährung
- Öffentliche Beschaffung und fairer Handel
- Klimawandelanpassung



Der Weg zur Klimabündnis-Schule

Schritt 1: Vorstellung des Klimabündnis in Ihrer Schule

Zusätzlich zur vorliegenden Beitritts-Infomappe kommen wir bei Bedarf gerne zu Ihnen in die Schule, um das Klimabündnis vorzustellen.

Schritt 2: Beschluss der Lehrer:innenkonferenz

Durch den Konferenzbeschluss wird die Schule Teil des Klimabündnis Netzwerks und bekennt sich zu den Klimabündnis-Zielen (siehe Beitrittserklärung). Dieses Datum gilt als offizielles Beitrittsdatum.

Schritt 3: Aufbau und Start des Klimabündnis-Teams

Wir unterstützen Ihre Schule bei der Bildung eines Klimabündnis-Teams, das sich optimalerweise aus einem Kern-Team und einer koordinierenden Person (Klimabündnis-Koordinator:in) zusammensetzt.

Schritt 4: Beitrittsfeier Ihrer Schule

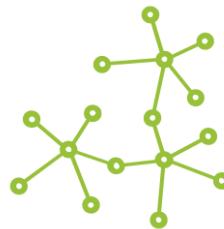
Auf Wunsch werden die Beitrittsurkunde zum Klimabündnis Netzwerk und die Schultafel im Rahmen einer Beitrittsfeier oder eines Schulbesuchs öffentlichkeitswirksam von der Schulleitung und vom Klimabündnis unterzeichnet.

Schritt 5: Integration klimarelevanter Inhalte in das Schulleitbild

Einerseits sollen alle Menschen, die in der Schule ein- und ausgehen, die ökologische Ausrichtung wahrnehmen – auch die Eltern und die gesamte Schulgemeinschaft. Zum anderen nehmen die Kinder und Jugendlichen, die abschließen, die ökologische Wertehaltung mit in ihr weiteres Leben und multiplizieren den Wirkungsgrad in ihren persönlichen und später beruflichen Kontakten.

Schritt 6: Umsetzung von Klimaschutz-Maßnahmen und Projekten

Thematisierung von Klimabündnis-Inhalten im Unterricht, Teilnahme an Klimaschutz-Projekten und kontinuierliche Umsetzung ökologischer Maßnahmen an der Schule mit Unterstützung durch das Klimabündnis. (Entspricht unter anderem dem Unterrichtsprinzip der Bildung für Nachhaltige Entwicklung und der entwicklungspolitischen Bildung im Bereich Politische Bildung.)



Schritt 7: Evaluierung der Klimaschutz-Aktivitäten

Klimabündnis-Schulen füllen gegen Ende des Schuljahres einen kurzen Online-Jahresbericht aus (kein großer bürokratischer Aufwand!) – dieser dient einerseits dem Ideenaustausch unter den Schulen, andererseits können wir aufbauend auf Ihren Berichten unser Angebot den Bedürfnissen der Schulen anpassen. Sie sind auch Ökolog-Schule? Dann müssen Sie keinen zusätzlichen Klimabündnis-Jahresbericht machen. Beantworten Sie bitte im online Ökolog-Bericht einfach nur die Zusatzfrage für Klimabündnis-Schulen.

Angebote für Klimabündnis-Schulen

Beratung & Betreuung

- **Prozessbegleitung:**

Wir informieren Sie, helfen Ihnen bei der Bildung eines Klimabündnis-Teams und bei der Integration klimarelevanter Inhalte und Ziele in das Schulleitbild.

- **Unterrichtsmaterialien:**

Unterrichtsmaterialien, Malvorlagen und Aktionshefte für alle Altersgruppen zu den Themen Klima, Mobilität, Energie, Ernährung und Boden stehen als Download oder zum Bestellen im Webshop zur Verfügung und sind für Klimabündnis-Schulen kostengünstiger oder tlw. auch kostenlos.

<https://salzburg.klimabuendnis.at/angebote/materialien-volksschule/>

<https://salzburg.klimabuendnis.at/angebote/materialien-unterstufe/>

<https://salzburg.klimabuendnis.at/angebote/materialien-oberstufe/>

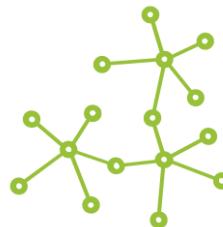
- **Workshops, Wanderausstellungen und Bodenkoffer:**

Informieren Sie sich über unsere aktuellen Angebote auf unserer Homepage unter

<https://salzburg.klimabuendnis.at/salzburg/bildungseinrichtungen/angebote/>

(Bitte Bundesland und Altersgruppe auswählen)

Für Klimabündnis Bildungseinrichtungen gelten vergünstigte Tarife! Manche Angebote sind auch kostenlos. Wir informieren Sie gerne!



- **Newsletter:**

In unserem Newsletter informieren wir unsere Mitglieder regelmäßig über ausgewählte Neuigkeiten. Darin enthalten sind auch aktuelle Angebote für Schulen, die für Sie von Interesse sein können und in Ihrer Arbeit unterstützen.

Anmeldung: <https://www.klimabuendnis.at/aktuelles/klimanews>

Projekte

- **Klimameilen-Kampagne**

Von März bis Oktober sammeln Kinder vom Kindergarten bis zur 7. Schulstufe „Klimameilen“. Dabei entspricht eine Klimameile einem umweltfreundlich (zu Fuß, Fahrrad, Roller, Bus, Bahn) zurückgelegten Schulweg oder Kindergartenweg. Das Klimabündnis unterstützt mit gratis Sammelalben, Postern und Stickern, Aktionsheft, Elternbrief und thematischen Workshops. Mehr Infos unter: [Klimameilen-Kampagne](#) | [Klimabündnis Österreich \(klimabuendnis.at\)](#) Die Teilnahme ist kostenlos.



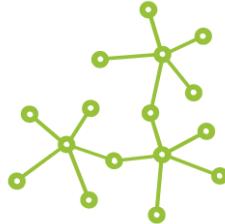
- **Mobilitätsmanagement für Bildungseinrichtungen**

Das Mobilitätsmanagement für Bildungseinrichtungen („Mobicheck“) bietet Bildungseinrichtungen vom Kindergarten bis zu Pädagogischen Hochschule seit 2005 österreichweit Beratung zu klimafreundlicher und gesunder Mobilität. Die Bildungseinrichtungen erhalten über ein Schuljahr hinweg kostenlose Unterstützung bei der Teambildung, Mobilitätserhebung, Problemanalyse, Ideenfindung und Umsetzung von Maßnahmen. Die Teilnahme am Programm ist kostenlos (begrenzte Teilnehmerzahl, vorbehaltlich Verfügbarkeit!). Bei Interesse bitte per Mail anfragen.

- **Pedibus/Velobus**

Ziel ist es, Schüler:innen von Anfang an zu einem sozial wertvollen, gesunden und umweltfreundlichen Schulweg zu motivieren. Der Pedibus ist ein „Bus auf Füßen“, mit dem Kinder sicher zu Fuß zur Schule oder in den Kindergarten kommen. Beim Velobus wird gemeinsam geradelt. Wie bei einem normalen Bus steigen die Kinder zu fixen Zeiten entlang einer Route an Haltestellen ein. Begleitet wird die Gruppe von ehrenamtlichen Aufsichtspersonen. Beide Varianten haben einen fixen Fahrplan und eine oder mehrere Routen. Für die Umsetzung stehen kostenlose Materialien und Anleitungen zur Verfügung. Nähere Infos unter: <https://salzburg.klimabuendnis.at/angebote/pedibus/> <https://www.klimabuendnis.at/angebote/velobus/>

Global denken lokal handeln.

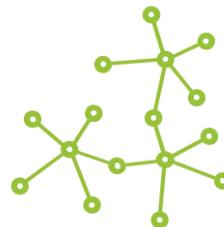


Öffentlichkeitsarbeit

Wir begleiten Ihren Beitritt zum Klimabündnis Netzwerk mit

- Schultafel für Außenwand
- Beitrittsurkunde für Schulinnenraum
- Beitrittsfeier und Pressemitteilung über Beitritt
- Präsentation auf der Klimabündnis-Homepage
- Verlinkung der Homepages
- Klimabündnis-Logo für Schulwebsite, Schaukasten etc.





Beitrittserklärung

Die Schule _____

hat in der Lehrer:innenkonferenz vom (Datum) _____

den Beitritt zum Klimabündnis Netzwerk beschlossen.

Das Klimabündnis ist eine globale Partnerschaft zum Schutz des Klimas. Es verbindet Gemeinden in ganz Europa mit indigenen Völkern in Südamerika. Die gemeinsamen Ziele sind Verringerung der Treibhausgas-Emissionen in Europa und Erhalt der Amazonas-Regenwälder. In Österreich umfasst das Klimabündnis Schulen, Gemeinden, Kindergärten und Betriebe.

Als Klimabündnis-Schule unterstützen wir die Klimabündnis-Ziele und setzen folgende Klimaschutz-Maßnahmen um:

- Wir beschäftigen uns ganzheitlich und fächerübergreifend mit klimarelevanten Themen.
- Wir suchen Wege zu klimaschonendem Handeln und setzen gemeinsam mit unseren Schüler:innen konkrete Maßnahmen um.
- Wir unterstützen die Klimaschutz-Aktivitäten unserer Gemeinde.
- Wir vermitteln Kulturen und Lebensweisen der Länder des Südens und unterstützen direkt oder indirekt unsere Klimabündnis-Partner:innen beim Erhalt des Amazonas-Regenwaldes.
- Wir bilden ein Klimabündnis-Team und nominieren eine/n Koordinator/in.
- Wir berichten jährlich über unsere Arbeit, damit ein Informationsaustausch zwischen den Schulen und Bildungseinrichtungen möglich ist (entfällt für ÖKOLOG-Schulen).

Kontaktdaten der Schule:

Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):

Telefonnummer: _____ E-Mail: _____

Website der Schule: _____ Schulnummer: _____

Name der Direktorin / des Direktors: _____

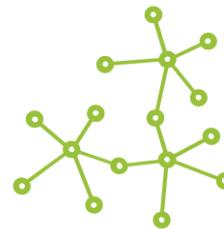
Unser/e Koordinator/in für das Klimabündnis ist:

Name: _____ E-Mail: _____

.....
Datum

.....
Unterschrift Schulleitung / Stempel

Bitte schicken Sie die unterfertigte Beitrittserklärung an das Klimabündnis Salzburg, Strubergasse 18/3, 5020 Salzburg oder per E-Mail an salzburg@klimabuendnis.at



Klimabündnis-Schule – Einsatz für Klimagerechtigkeit

Punkt 1: Ganzheitliche und fächerübergreifende Beschäftigung mit klimarelevanten Themen im Sinne einer Klimagerechtigkeit.

Klimabündnis-Themen werden in den Schulalltag in verschiedensten Unterrichtsgegenständen integriert (z.B. Deutsch, Biologie, Sport etc.) und bei fächerübergreifenden Projekten behandelt.

Punkt 2: Suchen von Wegen zu klimaschonendem Handeln gemeinsam mit den Schüler:innen und Umsetzen konkreter Maßnahmen vor allem in den Bereichen Energie, Verkehr und Ernährung.

Was kann die Schule konkret zum Klimaschutz beitragen? Wie kann Energie effizient genutzt und der Schulweg nachhaltig gestaltet werden? Schüler:innen lernen praxisorientiert und lebensnah wie sie selbst aktiv werden können. Die Pädagog:innen gehen mit gutem Beispiel voran.

Punkt 3: Vermittlung von Kulturen und Lebensweisen in den Ländern des Südens und Durchführen von Aktionen zur direkten und indirekten Unterstützung der Klimabündnis-Partner:innen.

Wie leben Menschen in Südamerika oder in Afrika? Welchen kulturellen Reichtum und Vielfalt gibt es dort? Welche Werte und Traditionen werden gelebt? Wie sind Gemeinschaften organisiert? BAOBAB www.baobab.at bietet zahlreiche Materialien zu Kulturen und Lebensweisen. Der indirekten Unterstützung der Klimabündnis-Partner:innen fällt eine besondere Bedeutung zu. Sie erfolgt durch z. B. Biobuffet, Angebot von fair gehandelten Produkten, Aludosen-Verbote an der Schule, klimafreundliche Mobilitätskonzepte und Energie- und Ressourcenschonung.

Punkt 4: Unterstützen der Gemeinde (Bezirk) bei einer Politik für eine zukunftsähige Entwicklung.

In Österreich gibt es bereits über 1.100 Klimabündnis-Gemeinden, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Treibhausgase zu reduzieren. Gemeinsam können Synergien zwischen den Aktivitäten der Gemeinden und Schulen genutzt werden.

z. B. Präsentation der Schulaktivitäten in Gemeindezeitung /auf Gemeindewebsite; Energieeffizienzmaßnahmen durch Bewusstseinsbildung und bauliche Maßnahmen etc.

Punkt 5: Bildung eines Klimabündnis-Teams und Nominierung eines/r Koordinator/in.

Die Klimabündnis-Agenden sollen in einem nachhaltigen und nicht überfordernden Rahmen behandelt werden, weshalb eine Verteilung von Verantwortung und Aufgaben von Beginn an einen längerfristigen Prozess in Gang setzen kann. Tipp: Sehen Sie bei Lehrer:innenkonferenzen jeweils fix einen Tagesordnungspunkt für Umwelt- und Klimaschutzhemen vor.

Punkt 6: Jährlicher Bericht über Ihre Arbeit, damit ein Informationsaustausch zwischen den Schulen und Bildungseinrichtungen möglich ist.

Der Bericht dient einerseits als interne Ist-Analyse und andererseits als Austausch zwischen den Schulen. Innovationen werden auf der Website www.klimabuendnis.at veröffentlicht.